Tall Ships' Races (früher bekannt als *Operation Sail*) ist ein Treffen der grössten Segelschiffe der Welt, meistens begleitet von Regatten und Gelegenheitsveranstaltungen; es wird von der Sail Training Association organisiert und hat das Ziel, die Idee der Erziehung der Jugend an Bord von grossen Segelschiffen zu realisieren. Diese Treffen werden seit 1938 veranstaltet und sie sammeln an einem Ort die grössten Segelschiffe, die auf Seen und Ozeanen segeln.

Unzertrennbar mit den Tall Ships' Races ist die Funkaktivität der Amateurfunker. Die Funkamateure der ganzen Welt arbeiten mit den Segelschifftreffen-Organisatoren zusammen und veranstalten zu dieser Zeit auch im Äther Verbindungen, um die rühmliche Idee der Erziehung zur See zu propagieren. Auch die polnischen Funkamateure tragen zur Kultivierung dieser Tradition bei. Im Jahre 1992 war die Amateurstation mit dem Rufzeichen SP00SG und in 2003 die Station SN00SG tätig, beide von Funkamateuren vom Seefunk-Klub *SZKUNER* (SP2ZIE) aus Gdynia betrieben.

In 2009 werden Segelschiffe wieder einen polnischen Hafen zur Eröffnung der Tall Ship' Races Regatta am 2 – 5 Juli einlaufen. Wieder werden einige Tausend Segel in Gdynia flattern. Auch in diesem Jahr wollen die polnischen Funkamateure ihre ‚Segel‘ im Äther hissen, ihren Freunden im Lande und im Ausland die gute Nachricht von der prächtigen Veranstaltung bringen. Um in diesem Jahr das Segelschifftreffen attraktiv darzubringen, schlagen wir vor, alle Freunde zu einem gemeinsamen Spiel im Äther einzuladen, um auf diesem Weg die prächtigen Segelschiffe und unsere schöne Stadt kennenzulernen.

Die Spielregeln der Funkaktion, an welcher jede lizenzierte Amateurfunkstation und jede Hörstation teilnehmen kann, lauten wie folgt:

Regeln der „Tall Ships'Races Gdynia 2009 on the Air“

1. Bezeichnung: Tall Ships' Races Gdynia 2009 on the Air
2. Ziel: Verbreitung der Erziehung im Seewesen und der Tall Ships' Races Regatta sowie der Stadt Gdynia
3. Veranstalter: Seefunk-Klub *SZKUNER* (SP2ZIE) an der See-Akademie in Gdynia, PZK Ortsverband, Stadtamt Gdynia, Funkstation SN2009TSR.
4. Patronat: Rektor der See-Akademie in Gdynia
5. Termin: 1 bi 7 Juli 2009.
6. Frequenzen und Emissionsarten: alle
7. Teilnehmende Stationen:

Nr.	Prefix	Suffix	Operator	Anzahl von Masten	Schiffsname*	Landesflagge
1	SN09	T	SP2AVE	IV Masten	Sedov	Russland
2	SN09	A	SP2IST	III Maste	Estelle	Finnland
3	SN09	L	SP2UUU	II Maste	Tre Kronor Af Stockholm	Schweden
4	SP09	L	SP2PMW	I Mast	Rupel	Belgien
5	SN09	S	SP2UU	I Mast	St IV	Estland
6	SN09	H	SQ2RH	I Mast	Astrid	Niederlande
7	SN09	I	SQ2IHP	I Mast	Etoile Horizon	Frankreich
8	SN09	P	SP2AYC	II Maste	Georg Stage	Danemark
9	SP09	S	SP2PZH	III Maste	Statsraad Lehmkuhl	Norwegen

10	SN09	R	SP2IQW	III Maste	Brabander	Litauen
11	SP09	A	SP2YRY	I Mast	Kaliakra	Bulgarien
12	SN09	C	SP2QOY	II Maste	Lord Nelson	England
13	SN09	E	SP2GCE	I Mast	Runaway	Italien
14	SQ09	S	SP2YWL	IV Masten	Alexander von Humboldt	Deutschland
15	SN5OZAGLE		SQ5GLB	II Maste	Spaniel	Lettland
16	SN2009TSR		SP2ZIE	Joker	Dar Młodzieży	Polen

*Die Anzahl der Masten der grössten Segelschiffe jedem der teilnehmenden Länder beziehen sich nicht nur auf die Menge der Masten im Spiel.

8. Prozedur: Es soll „im Äther“ die entsprechende Anzahl von Masten „versenkt“ werden (durch QSOs mit Stationen, welche mit Namen der Segelschiffe versehen sind und eine geeignete Zahl von Masten repräsentieren). Die Joker-Station ersetzt jede beliebige Zahl von Masten zwischen 1 und 4.
9. Punkte:
- I. Klasse Fregatte (*Frigate*)
 - a) SP Stationen – 20 Masten
 - b) Ausser SP – 15 masten
 - c) UKW Stationen – 10 Maste
 - II. Klasse Brigantine (*Brigantine*)
 - a) SP Stationen – 15 Masten
 - b) Ausser SP – 10 Maste
 - c) UKW Stationen – 8 Maste
 - III. Klasse Schoner (*Schooner*)
 - a) SP Stationen – 10 Maste
 - b) Ausser SP – 8 Maste
 - c) UKW Stationen – 5 Maste
10. Für Stationen, welche Verbindungen (QSOs) mit allen TeilnehmerStationen aufnehmen und den Namen des Segelschifftreffens zusammensetzen sowie ein QSO mit der Station SN2009TSR haben, ist eine Trophäe des Fregatten-Kapitäns vorgesehen.
11. Das Diplom kann durch Hörstationen erworben werden.
12. Anträge ausschliesslich in elektronischer Form bis 1. August 2009 an die e-mail Adresse: sp2zie@gmail.com übersenden.
13. Die Diplomanträge sollen nach der GCR-Liste erfolgen.
14. Bestätigungen durch QSL-Karten sind nicht erforderlich. Die Verbindungen werden durch einen Vergleich mit den Logbüchern der Teilnehmerstationen bestätigt.
15. Das Diplom kostet nichts und wird in elektronischer Form ausgegeben. Es wird an die e-mail Adresse, welche im Antrag angegeben worden ist, spätestens bis 31. Dezember 2009 versandt.

Wir laden zum gemeinsamem Spass im Äther ein und wünschen Ihnen die Erreichung aller Masten.